

SO



**Stadtwerke
Soest**

**SO IST
SOEST**

Das Magazin der
Stadtwerke Soest
Ausgabe Juli 2026

**ONLINE-
AUSGABE**

Zielgerade

Das neue Umspannwerk West

/ Seite 07



> **Wir feiern Jubiläum**

20 Jahre AquaFun und
AquaSpa / 03

> **Baustellen**

Manchmal eine
Herausforderung / 13



André Dreißen,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Soest

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner
von Soest und der Region,**

**wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe berichten zu können,
dass sich mit unserem neuen Umspannwerk ein weiterer
wichtiger Baustein für die sichere und zukunftsfähige
Stromversorgung auf der Zielgeraden befindet.**

**Ein weiterer Grund zur Freude ist das 20-jährige Jubiläum
des AquaFun. Das Freizeitbad mit der großen Saunaanlage ist
in dieser Zeit stetig gewachsen und hält immer wieder neue
Attraktionen für die Gäste bereit. Vom 13. bis 19. Juli möchten
wir das mit Ihnen feiern.**

**Darüber hinaus möchten wir Sie einmal hinter die Kulissen
von Baumaßnahmen blicken lassen. Wir erläutern die
einzelnen Schritte und die Notwendigkeit der Maßnahmen.
Kennt man die Prozesse und die Hintergründe erscheint das
ein oder andere in einem ganz neuen Licht.**

**Ich wünsche Ihnen mit diesen und weiteren Themen gute
Unterhaltung beim Lesen des Stadtwerke-Magazins.**

INHALT



**3 / 20 Jahre
Sport und Wellness:**
AquaFun und AquaSpa

**5 / Jubiläum kommt von
Jubeln**
Die Jubiläumswoche vom
13. bis 19. Juli

6 / Sauna trifft Musik
Deutschlands Sauna-Festival
No. 1



7 / Auf der Zielgeraden
Das neue Umspannwerk West
geht im 3. Quartal ans Netz

**9 / Ab in die erste eigene
Wohnung**
An alles gedacht, damit der Start
nicht dunkel, kalt und trocken
ausfällt?

11 / Dynamischer Tarif
Chancen erkennen und Risiken
beachten



13 / Baustellen
Manchmal eine
Herausforderung, aber immer
richtig wichtig

17 / Stadtwerke-Info
Neuigkeiten rund um die
Stadtwerke Soest

18 / SO-Gewinnspiel
Einfach tolle Preise gewinnen!

18 / Impressum



Feiern Sie mit!
Jubiläumswoche
vom 13. bis 19. Juli
Mehr auf Seite 5

20 Jahre Sport und Wellness: AquaFun und AquaSpa

Vor 20 Jahren öffneten AquaFun und AquaSpa die Türen. Seitdem hat sich viel getan, die Schwimm- und Saunawelt hat sich zu einem Hotspot für Sport, Spaß und Wellness entwickelt, der Gäste aus Soest und der ganzen Region anzieht und begeistert.



„Als das AquaFun eröffnete, war ich schnell überzeugt, schließlich gibt es hier die perfekten Bedingungen für mich.“

Gerda Borgschulze (rechts), 91 Jahre jung, kommt seit der Eröffnung mindestens fünfmal die Woche aus Bad Sassendorf zum Schwimmen ins AquaFun.

Als vor 22 Jahren der erste Spatenstich erfolgte, war noch nicht abzusehen, dass daraus eine derartige Erfolgsgeschichte für die Stadt Soest entstehen würde. Da das Hallenbad Anfang der 2000er Jahre geschlossen und das sanierungsbedürftige Freibad in den Besitz der Stadtwerke übergegangen war, galt es, mit vereinten Kräften ein neues Bäderkonzept zu entwickeln. Der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtwerke, Hans-Ulrich Koch, erinnert sich: „Die Stadtwerke wollten nicht nur neue Wasserflächen schaffen, sondern auch eine gute Daseinsvorsorge garantieren und einen generellen, echten Mehrwert für die Einwohner und die Stadt schaffen.“

Beginn der Erfolgsgeschichte: Das neue Kombibad öffnet am 1. Mai 2006

Die Planer hatten sich intensiv mit erfolgreichen Bäderkonzepten beschäftigt und das Beste aus allen Welten in Soest zusammengebracht. Schnell zeigte sich, dass sich dieser Aufwand gelohnt hatte, denn die Besucherzahlen übertrafen von Anfang an die Erwartungen. Seitdem wurde kontinuierlich in den Ausbau der Schwimm- und Saunawelt investiert. Das AquaFun ist heute eine feste Größe für Schwimmer und Vereine und hat mit seiner Qualität im Sport- und Freizeitbereich Maßstäbe gesetzt. „Auch die Saunawelt, die über die vergangenen Jahre stark vergrößert wurde, hat in der Region Leuchtturmcharakter und zieht Gäste auch aus 200 Kilometer Entfernung an. Wir können daher von einer echten Erfolgsgeschichte für die Stadt sprechen“, bilanziert AquaFun-Geschäftsführer Timo Schirmer und freut sich auf die anstehenden Feierlichkeiten zum Jubiläum.



2004

Erster Spatenstich



2006

Eröffnung



2016

Erweiterung durch

Wärme-Oase



2018

AquaFun

Flugrutsche FunAconda



2020

Neue Saunagastronomie



2019

Neue Badgastronomie



2021

Neues Ruhehaus



2022

DaySpa-Garten mit

zwei DaySpa-Häusern



2024

Poolbar am

Sauna-Außenbecken



Jubiläum kommt von Jubeln

Die Jubiläumswoche vom **13. bis 19. Juli** läuft unter dem Motto „Unsere Wasserwelt zu Preisen wie vor 20 Jahren“. Wie 2006 zahlen Kinder 6,20 € und Erwachsene 8,70 €. Zum Abschluss der Jubiläumswoche gibt es zwei ganz besondere Tage, die sich Wasser- und Saunafans unbedingt im Kalender eintragen sollten.

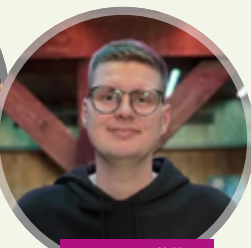
Birthday- Poolparty für die ganze Familie

**Samstag
18. Juli
9-24 Uhr**

Es ist an der Zeit, eine richtig coole Poolparty mit der ganzen Familie zu feiern. Ab 18 Uhr verwandelt sich das AquaFun in eine Partylocation mit sommerlichen Beats und leckeren Cocktails. Die 90s-Band Captain Dance spielt die Kulthits der Neunziger auf der AquaStage und DJ LE MÄÄX bittet zum Tanz am Wellenbecken.



Captain Dance – 90s LiveBand
am Außenbecken ab 18 Uhr



DJ LE MÄÄX
am Wellenbecken ab 21 Uhr

Jubiläums-Special: 2 für 1

Viele Stammkunden unserer Schwimm- und Saunawelt kennen unsere lohnenswerte „Special-Aktion 2 für 1“ bereits. Auch zum Jubiläum verkaufen wir an allen Kassen Eintrittsgutscheine, zu denen es jeweils einen Gratisgutschein dazugibt. Pro Person können maximal drei Gutscheine gekauft werden.

Tag der offenen Tür

**Sonntag
19. Juli
11-18 Uhr**

Dies ist der perfekte Tag, um mit der ganzen Familie ins AquaFun zu kommen. Am 19. Juli findet kein regulärer Badebetrieb statt. Dafür gibt es für Groß und Klein jede Menge zu sehen und zu bestaunen. Die Tore öffnen sich um 10:30 Uhr. herrH und Volker Rosin wissen, wie man Kindern mit Hits wie „Emma, die Ente“ ein Lächeln ins Gesicht zaubert.



herrH – Simon Horn
ab 11 Uhr



Volker Rosin
ab 16 Uhr

Hüpfburgenwelt

Aktionen für die ganze Familie

Führungen hinter die Kulissen

**Das komplette Jubiläumsprogramm
mit weiteren Informationen:**

www.aqua-spa-fun.de/20jahre



DELUXE – the radioband

Deutschlands Sauna-Festival No. 1

Sauna trifft Musik

In unserer weitläufigen und schönen Saunawelt findet am **10. Juli** zum dritten Mal ein Festival statt, das deutschlandweit in dieser Form einzigartig ist.

Einlass ist ab 10 Uhr: Ab dann können unsere Gäste bereits die Saunawelt nutzen und entspannt in den Tag starten. Um 12 Uhr fällt der Startschuss für das Sauna-Festival. Dann erwartet sie ein abwechslungsreicher Mix aus sommerlichen Beats am Pool, Live-Musik auf der Mainstage im DaySpa-Garten, kulinarischen Leckereien und kreativ gestalteten Saunaerlebnissen. Dazu kommen verschiedene Mitmach-Aktionen und besondere Highlights in der gesamten Saunawelt. Perfekt, um den Tag locker, genussvoll und mit vielen neuen Eindrücken zu erleben.

**Für euch am 10. Juli
von 12 bis 24 Uhr:**

- > Liveband „DELUXE – the radioband“
- > DJ LE MÄÄX
- > Special Acts
- > Eventaufgüsse
- > Food-Specials
- > Darts-Area
- > Beer-Pong-Arena
- > DIY-Flower-Session
- > und vieles mehr

**Einlass
ab 10 Uhr**

**Jetzt Tickets
sichern:**

www.aqua-spa-fun.de/saunafestival



Auf der Zielgeraden

Das neue Umspannwerk West geht im 3. Quartal ans Netz

Die Leser unseres Magazins haben die Baufortschritte des neuen Umspannwerks am Senator-Schwarz-Ring seit 2024 in mehreren Ausgaben mitverfolgen können. Im Sommer 2026 freuen sich Andreas Menne und sein Planungsteam nun, auf der Zielgeraden zu sein. Es ist nur noch ein kleiner Schritt, bis das neue Umspannwerk seine Arbeit aufnimmt und einen wichtigen Beitrag zur sicheren Stromversorgung leistet.



ANDREAS MENNE, Leiter Netzbetrieb Strom (links) und sein Stellvertreter Andreas Holterhoff (rechts) sind voll im Plan bei dem Umspannwerk West.

„Hinter uns liegt ein langer Weg mit Herausforderungen wie dem Verdachtsmoment einer Weltkriegsbombe auf dem Grundstück oder Lieferzeiten beziehungsweise Lieferverzögerungen, die wir in dieser Form noch nie erlebt haben. Umso schöner, dass wir nahezu termingerecht ans Netz gehen werden.“ Für Andreas Menne, Leiter Netzbetrieb Strom, bedeutet das Umspannwerk West den ersten Neubau einer derart leistungsstarken Anlage während seiner 34-jährigen Tätigkeit bei den Stadtwerken. In der Vergangenheit hatte sich der Stromverbrauch beziehungsweise die Netzbelastung langsam und in kleinen Schritten verändert. Mit vergleichsweise kleineren Maßnahmen konnte das Netz sicher und stabil betrieben werden.

Durch die fortschreitende Energiewende veränderten sich die Anforderungen an das Netz innerhalb weniger Jahre deutlich. Früher wurde von den Kunden nur aus dem Netz Strom bezogen, inzwischen produzieren viele Haushalte größere Mengen an Solarstrom, der zu einem hohen Anteil in das Netz eingespeist wird. Dazu kommen vermehrt PV-Freiflächenanlagen und Windparks. Von 2020 bis 2035 wird die Leistungsanforderung an das Netz voraussichtlich um den Faktor drei ansteigen. Aus der Einbahnstraße Netz wurde zudem ein System der Ein- und Ausspeisung, dass nun den Bau eines weiteren Umspannwerks nötig gemacht hat.

Entscheidend ist aus Mennes Sicht, dass die Stadtwerke damit ein Fundament für die Stromversorgung für Soest und Umgebung legen, das noch in 40 bis 50 Jahren Bestand haben wird: „Wir haben gesehen, dass es in manchen Regionen zu Engpässen gekommen ist, weil der Bedarf schneller wächst als die Infrastruktur. Unser Anspruch ist es, dem Bedarf immer mehrere Schritte voraus zu sein.“

Das regionale Stromnetz zukunftsicher ausbauen

Vorausschauende Planung ist also das A und O für die sichere Versorgung der Region, schließlich geht der Strombedarf durch die zunehmende Elektrifizierung im Bereich E-Mobilität, Wärmepumpen und andere verbrauchsintensive

Technologien seit Jahren durch die Decke. Hinzu kommen unter anderem immer mehr Batterieanlagen, deren Anforderungen an das Netz neue Dimensionen erreichen. Mehr Erzeugung, mehr Verbrauch – in alle Richtungen ist der Markt derzeit in Bewegung.

Um für diese Entwicklung gerüstet zu sein, bedarf es großzügig ausgelegter Kapazitäten, von denen das neue Umspannwerk ein wichtiger Baustein ist. Allein jeder der beiden bis zu 40 Tonnen schweren Trafos kann mit einer elektrischen Leistung von 20 Megavoltampere (MVA – Einheit für die Gesamtleistung, die eine elektrische Anlage übertragen kann) aktuell 50 Prozent der Kunden in Soest versorgen.

Manchmal hängt alles an einem Kabel

„Normalerweise wären wir auf den Punkt fertig geworden, allerdings kommt es in Bereichen zu Lieferengpässen, die niemand vorhersehen konnte. Aktuell ist die Nachfrage nach Mittelspannungskabeln so groß, dass die Produktion kaum nachkommt und man mitunter nur Teillieferungen erhält“, sagt der Leiter des Netzbetriebs und freut sich deshalb umso mehr, dass der Neubau des Umspannwerks im Großen und Ganzen so gut geklappt hat. Und an dem Tag, an dem auch noch die letzten Meter Kabel angeliefert werden, ist der Weg für die feierliche Inbetriebnahme frei.

GROSSZÜGIG ausgelegte Kapazitäten für die sichere Stromversorgung in Soest.

„Das neue Umspannwerk ist ein Fundament für die Stromversorgung in Soest und Umgebung – für die nächsten 40 bis 50 Jahre.“

Andreas Menne
Leiter Netzbetrieb Strom



ZWEI TRANSFORMATOREN mit Gewicht (jeweils 40 t) und Power (jeweils 20 MVA).

Ab in die erste eigene Wohnung

An alles gedacht, damit der Start nicht dunkel, kalt und trocken ausfällt?

Das Auto steht bis unter das Dach bepackt vor der Tür, die Mama verdrückt eine dicke Träne und der Papa winkt zum Abschied. Dann geht es los, ab in die erste eigene Wohnung. Damit der Start gelingt und die Freude über die neue Freiheit lange anhält, ist es sinnvoll, vor dem Umzug eine Checkliste zu erstellen. Sie hilft, dass es zum Einzug auch wirklich Strom, Wasser, Wärme und Internet gibt. Wenn die Möbel dann stehen und die Kisten ausgepackt sind, gibt es auch noch einige bürokratische Notwendigkeiten zu erledigen.



Im Vorfeld die neue Wohnung bei dem Versorger anmelden

Spätestens **vierzehn Tage vor dem Einzugsstermin** sollte die „Neue“ zum Beispiel bei den Stadtwerken angemeldet werden. Das geht fast überall einfach per Telefon und E-Mail. Die wichtigsten Kontaktdaten für die Anmeldung bei den Stadtwerken Soest finden sich in der Infobox oder auf unserer Website.

In dem Mietvertrag steht, ob auch Gas- oder Wasserverbrauch durch die Nebenkostenabrechnung gedeckt wird oder ob man einen eigenen Gas- bzw. Wasservertrag abschließen muss. Es ist immer günstiger, aktiv einen Tarif für Strom und Gas auszuwählen und einen Vertrag abzuschließen. Wenn man nichts macht, dann kommt man in die gesetzliche Grundversorgung. Sie steht für alle offen, bietet aber nicht die günstigsten Preise.

Wasser, Strom und oft auch Gas sind richtig wichtig, aber damit alles wirklich läuft, fehlt noch etwas. Die Streams sollen doch in bester Qualität funktionieren und beim Zocken kein Freeze auftauchen, also muss noch ein passender Internetanschluss/-tarif her. Auf der Website der Stadtwerke Soest kann man prüfen, ob Glasfaser an der neuen Adresse bereits verfügbar ist. Die Stadtwerke bieten Bandbreiten zwischen 150 und 2.500 Mbits/s an – für jeden das Richtige und auf jeden Fall auch Reserven für das, was noch kommen kann.

Zählerstände am Tag der Übergabe ablesen und übermitteln

Der Tag der Schlüsselübergabe zählt im wahrsten Sinne des Wortes, denn dann sollten alle Zählerstände von Strom, Gas und Wasser abgelesen und samt dem Ablesedatum an die Stadtwerke geschickt werden. Das ist wichtig, damit man wirklich nur den eigenen Verbrauch zahlt und nicht noch Teile des Vormieters. Rückwirkende An- und Abmeldungen sind nach Einführung des gesetzlich vorgeschriebenen 24-Stunden-Lieferantenwechsels nicht mehr möglich. **Also: Fristen unbedingt beachten, rechtzeitig anmelden und die Zählerstände am Übergabetag mitteilen.**

Anmeldung, Abmeldung und Vertragsabschluss

Für die An- und Abmeldung sowie den Abschluss von Verträgen gibt es in Soest verschiedene Kontaktmöglichkeiten:

Telefon: 02921.392-150
E-Mail: info@stadtwerke-soest.de
WhatsApp: 0170.7920109
Kundenzentrum:
Aldegreverwall 12 in Soest

Glasfaser

Die Verfügbarkeit von Glasfasertarifen können Sie online prüfen unter: glasfaser.stadtwerke-soest.de



Rundfunkbeitrag

Mehr Infos zu den Rundfunkgebühren unter: rundfunkbeitrag.de



Beim Umzug unbedingt Fristen einhalten

Wenn man nicht bei den Eltern auszieht, sondern von einer Wohnung in eine andere, dann ist die Abmeldung des alten Wohnortes bei den Stadtwerken und die Kündigung der Verträge mindestens 14 Tage vor dem Umzug wichtig. Die Zählerstände sollten nach Möglichkeit am Tag der Übergabe abgelesen und übermittelt werden, da dies, wie bereits erwähnt, nachträglich nicht mehr möglich ist und zu unnötigen Kosten führen kann. Keiner möchte dem Nachmieter einen Teil der Rechnung bezahlen.

Fast geschafft: jetzt nur noch etwas Bürokratie

Eine neue Adresse kennen nicht automatisch alle, die es wissen sollten. Grundlage ist die Anmeldung des neuen Wohnsitzes beim **Einwohnermeldeamt** und der entsprechende Eintrag in amtlichen Dokumenten wie **Personalausweis und Führerschein**. Unter bestimmten Voraussetzungen kann man diese Änderungen teilweise auch schon online vornehmen. Die Aktualisierung der Adresse bei Ärzten, Banken, Versicherungen, Schulen, Universitäten oder beim Arbeitgeber lässt sich komfortabel per E-Mail oder Telefon erledigen.

Für die neue Wohnung sollte man auch eine **Hausratversicherung** abschließen. Diese Versicherung betrifft die eigenen Sachen innerhalb der Wohnung. Bei vielen Verträgen kann sie Schäden durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus abdecken. Eine private Haftpflichtversicherung, wenn kein Versicherungsschutz über die Eltern besteht, kann vor den Kosten von Schäden, die man anderen zugefügt hat, seien es Sachschäden, Personenschäden oder Vermögensschäden, schützen.

Klingt komisch, ist aber so – Rundfunkbeitrag/GEZ

Man muss automatisch für seine Wohnung Rundfunkbeitrag/GEZ-Beitrag zahlen. Grundsätzlich gilt, dass für jede Wohnung **monatlich ein Rundfunkbeitrag von aktuell 18,36 €** erhoben wird, unabhängig davon, ob die Mieter überhaupt Radio hören oder öffentlich-rechtliches Fernsehen schauen.

Zeit für die Einweihungsparty

Spätestens, wenn die Renovierung und alle bürokratischen Pflichten erledigt sind, wird es Zeit für die Einweihungsparty. Wenn die Checkliste abgearbeitet ist, sollte nichts Grundlegendes fehlen. Die Kaltgetränke sind auch wirklich kalt, da der Strom angemeldet ist. Die richtigen Tracks laufen, da auch der Vertrag für das Internet abgeschlossen ist. Wenn auch das Klingelschild ausgetauscht ist, dürften die Gäste jeden Moment eintreffen.



Dynamischer Tarif

Die Strompreise an den Börsen schwanken immer stärker und das im Viertelstundentakt. Mit dem stetig wachsenden Anteil der Erneuerbaren Energien geht eine stark schwankende Stromproduktion einher. Verantwortlich dafür sind unter anderem die Wetterbedingungen, sprich die jeweilige Stärke von Sonne und Wind. Diese Entwicklung hält für Kunden ganz neue Möglichkeiten bereit. Genau dafür bieten die Stadtwerke Soest den dynamischen Stromtarif an. Allerdings ist es wie so oft im Leben: Wo eine Chance ist, besteht auch ein gewisses Risiko.

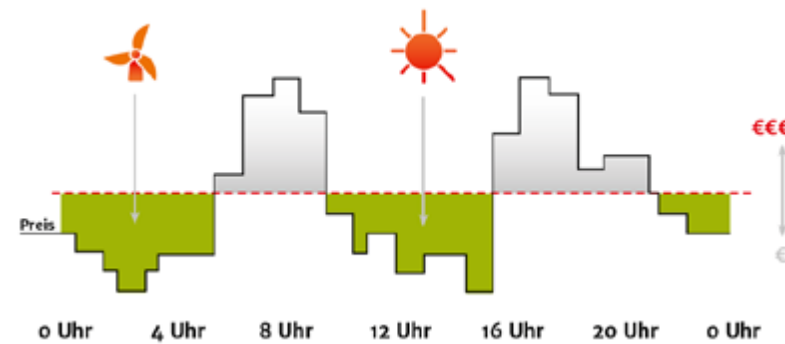
„Uns ist wichtig, dass unsere Kunden gut informiert sind, bevor sie eine Entscheidung treffen.“



Leonie Tiekmann ist die Ansprechpartnerin für den dynamischen Tarif und Projektkoordinatorin bei den Stadtwerken Soest: „Uns ist wichtig, dass unsere Kunden gut informiert sind, bevor sie eine Entscheidung treffen. Die starken Schwankungen der Börsenpreise bieten sowohl ein Sparpotenzial als auch ein Risiko, wenn der Strompreis dann doch mal für einen längeren Zeitraum auf hohem Niveau verharrt. Vor diesem Hintergrund sind auch das individuelle Verbrauchsverhalten und die genutzten Geräte sehr wichtig, da davon abhängt, wie stark die Chancen eines dynamischen Tarifs nutzbar werden.“

Das Prinzip des dynamischen Tarifs

Mit dem dynamischen Tarif geben die Stadtwerke Soest die Preise des Spotmarktes, an dem Strom gehandelt wird, direkt an den Kunden weiter. Die Preise können sich im 15-Minuten-Takt ändern. Bei langen Sonnenperioden in der Mittagszeit wird zum Beispiel viel Strom produziert und der Preis ist entsprechend niedrig. Kunden mit dynamischem Tarif können genau diese Zeit nutzen, um Geräte mit hohen Verbräuchen wie die Waschmaschine, Trockner oder im Sommer eine Klimaanlage einzuschalten. Das E-Auto lädt sich in dieser Zeit dann auch besonders günstig auf.



STROM NUTZEN, wenn er günstig ist. Viel Sonne und viel Wind bedeuten in der Regel viel Strom = günstige Preise.

Über die Möglichkeiten des dynamischen Tarifs berät Sie gerne Leonie Tiekmann:
Telefon: 02921.392-551
E-Mail: L.Tiekmann@stadtwerke-soest.de

Auch auf unserer Website finden Sie alles Wissenswerte: stadtwerke-soest.de/dyn



Bin ich der Typ für einen dynamischen Tarif?

„Jeder der im Alltag ein Smartphone nutzt, gewöhnt sich schnell an die Steuerung der Geräte über die App des dynamischen Tarifs. Damit ein wahrnehmbarer Spareffekt wirklich zum Tragen kommt, muss ein gewisser Stromverbrauch erreicht werden. Ganzjährige regelmäßige Verbraucher wie zum Beispiel ein E-Auto helfen das Sparpotenzial zu nutzen. Im Sommer kommt mitunter die Klimaanlage und im Winter die Wärmepumpe als großer Verbraucher dazu. Wichtig ist auch die Möglichkeit und Bereitschaft, den eigenen Verbrauch im Blick zu behalten und flexibel zu steuern“, verweist Tiekmann auf die Notwendigkeit der eigenen Motivation.

Auf die Frage, wieviel sich am Ende wirklich einsparen lässt, ist die Antwort noch vorläufig, weil der Dynamische Tarif gerade erst eingeführt wurde. „Durchschnittlich kann man von 5 bis 20 Prozent Kostenersparnis ausgehen. Je aktiver man den Verbrauch steuert, desto höher kann die Sparquote ausfallen.“ Neben dem finanziellen Vorteil trägt der Verbrauch von Strom, wenn sehr viel produziert wird, auch zur Stabilisierung der Netze bei – ein Dienst an der Allgemeinheit.

Was zu beachten ist

Hat man Schwierigkeiten, den Verbrauch zu optimieren und nutzt den Strom zu Tageszeiten, wenn er teuer ist, kann die Rechnung am Ende deutlich über den Kosten eines Festpreistarifs liegen. Bietet ein Festpreistarif Preisstabilität, fehlt die bei dem dynamischen Tarif. Bei möglichen Krisen mit unkalkulierbaren Preisschwankungen ist der Nutzer des dynamischen Tarifs ihnen ausgeliefert.

DYNAMISCHER TARIF lohnt sich besonders bei hohem Verbrauch durch E-Auto oder Wärmepumpe.



Die technische Seite: Steuerung über Smart-Meter-Gateway

„Wenn unsere Kunden nach Abwägung aller Vor- und Nachteile zu der Entscheidung kommen, dass der dynamische Tarif genau das Richtige für sie ist, muss auch die technische Ausrüstung passen“, verweist Leonie Tiekmann auf die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes §14a. So bald eine steuerbare Verbrauchseinrichtung wie Wärmepumpe, Wallbox oder Speicher mit einem intelligenten Messsystem ausgestattet ist, muss die netzorientierte Steuerung über das sogenannte Smart-Meter-Gateway erfolgen. Das Gateway, eine kleine Box voller Elektronik, ist mit dem Internet verbunden. Durch einen gesicherten Zugang erhält der „intelligente Zähler“ die Preisinformationen und der Netzbetreiber einen gewissen Zugriff auf den Stromdurchfluss des Hausanschlusses. So kann der Netzbetreiber bei Engpässen im Netz Verbraucher herunterregeln. Im Gegenzug für diese möglichen Einschränkungen können dem Kunden Vorteile bei den Netzentgelten gewährt werden. Die technischen Voraussetzungen zusammengefasst: ein Smartphone, ein Smart-Meter und eine Internetverbindung.

Steuerung mit der App „Soest:dynamisch“

Die App „Soest:dynamisch“ wird zur Schaltzentrale für den Verbrauch. Damit können die aktuellen Strompreise jeweils einen Tag im Voraus abgerufen und alle Verbrauchsstatistiken angezeigt werden. Mit Hilfe der App lassen sich gewisse Verbräuche voreinstellen, zum Beispiel dass das E-Auto automatisch geladen wird, wenn der Strom günstig ist. Wer die Geräte lieber persönlich startet, kann über die App die Geräte von überall anschalten, wie etwa von der Arbeit aus die heimische Waschmaschine. „Unseren Kunden möchten wir dabei maximalen Komfort bieten: Mit einer einzigen App, nämlich ‚Soest:dynamisch‘, haben sie alle Geräte im Blick und im Zugriff.“ Leonie Tiekmann und das Team der Stadtwerke gehen davon aus, dass der dynamische Tarif das Produkt der Zukunft für immer größere Kundengruppen sein wird.



„SOEST:DYNAMISCH“ – die App, um Geräte von überall zu steuern und Preise und Verbräuche im Blick zu behalten.





**OBACHT BEIM
SCHACHTEN** – eine
Leitung kommt
selten allein.

Baustellen

**Manchmal eine Herausforderung, aber
immer richtig wichtig**

Jeder kennt diese Situation, eine Baustelle direkt vor der eigenen Haustür oder auf einem alltäglichen Weg. Man fragt sich, was tun die da und warum dauert es und wieso muss ich nun einen Umweg fahren oder vielleicht an einem freien Tag oder im Homeoffice mir den ganzen Tag die Geräusche einer Baustelle anhören. Im ersten Moment sind solche Gedanken und Reaktionen verständlich. Wenn man sich aber die Hintergründe der Baumaßnahmen anschaut, sind die Baustellen besser als die Alternative. Keine Baustelle würde weniger Versorgungssicherheit und damit eine höhere Anzahl von ungeplanten Versorgungsunterbrechungen bedeuten. Bevor eine Maßnahme startet, gibt es im Vorfeld zahlreiche Schritte, die bereits erledigt wurden.



1

Koordinierungsgespräche

Es gibt mit der Stadt Soest und den Stadtwerken als Betreiber der Versorgungsnetze regelmäßige Koordinierungsgespräche über anstehende Baumaßnahmen im Stadtgebiet. Darüber hinaus werden die Betreiber von Telekommunikationsnetzen eingeladen. Bei diesen Gesprächen geht es darum, dass Maßnahmen koordiniert geplant und ausgeführt werden. Damit soll vermieden werden, dass zum Beispiel nicht erst der Telekommunikationsnetzbetreiber die Straße „aufreißt“, die Stadt sie im Anschluss im Rahmen einer Ausbaumaßnahme „schön macht“ und wenige Monate später die Stadtwerke wegen Arbeiten an Versorgungsleitungen die neue Straßenoberfläche wieder aufreißen. Bei geplanten Maßnahmen kommt es daher oft vor, dass nacheinander sämtliche Gewerke im Untergrund ihre Leitungen verlegen. Das spart Kosten und verkürzt am langen Ende die Bauzeit gegenüber einzelnen Maßnahmen, bei denen die Oberfläche der Straße jedes Mal wieder hergestellt werden muss. Für die Anwohner ist dieses Vorgehen manchmal eine Herausforderung, da es so wirkt, als würde die Baustelle am Stück „ewig“ andauern.

2

Trassengenehmigung

Bevor irgendeine Art von Leitung, Kabel oder Kanal im Boden verlegt werden darf, muss eine Trassengenehmigung eingeholt werden. Ansprechpartner sind die Straßenbaulastträger, die Eigentümer der Straßen. Je nach Kategorie der Straße ist es die Stadt, der Kreis oder Straßen NRW. Die Ver- und Entsorgungsunternehmen stellen den entsprechenden Antrag über den aus ihrer Sicht sinnvollsten Verlauf der Verlegungstrasse. Die Eigentümer können aus den verschiedensten Gründen eine andere Meinung vertreten, dann muss die Trassenführung angepasst werden. Erst nach der erteilten Genehmigung kann der nächste Schritt in Angriff genommen werden.



ORDNUNG MUSS SEIN:

Für die jeweiligen Kabel und Leitungen muss im Vorfeld eine Trassengenehmigung eingeholt werden.

3

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Wenn Baumaßnahmen geplant sind, steht vor dem Start noch das Einholen einer „verkehrsrechtlichen Anordnung“ aus. Das Ordnungsamt prüft, ob, und wenn ja, welche anderen Baustellen im näheren Umfeld bereits laufen bzw. wie sich die Maßnahme auf den Verkehrsfluss auswirkt. In die Prüfung gehen auch mögliche Großereignisse in der Stadt ein, wie zum Beispiel die Allerheiligenkirmes oder der Weihnachtsmarkt, die für verstärkten Verkehr sorgen. Nachdem geprüft wurde, erhält der Auftraggeber der Baumaßnahme die Anordnung, in der die Teil- oder Vollsperrungen von Straßen oder Straßenabschnitten geregelt ist. Das Ordnungsamt legt auch die entsprechenden Umleitungen fest. Die verkehrsrechtliche Anordnung gilt für die geplante Dauer der Maßnahme.



4

Information an die Anwohner und die Bevölkerung

Bei Baumaßnahmen, die erhebliche Auswirkungen auf den Verkehr haben, wie Vollsperrungen, außerordentliche Einbahnstraßenregelungen oder Baustellenampeln, informiert die Pressestelle der Stadt die Medien sowie die Bevölkerung über ihre Social-Media-Kanäle. Zum Beispiel bei den Arbeiten an den Versorgungsleitungen informieren die Stadtwerke – je nach Ausmaß und Dauer der Maßnahme – im Vorfeld die Anwohner zusätzlich mit Postwurfzetteln in den Briefkästen oder mit Ankündigungszetteln an den Eingangstüren der betroffenen Gebäude. Die Stadtwerke informieren dann über die geplante Dauer und gegebenenfalls über die Zeiten von Versorgungsunterbrechungen. Auf den Zetteln steht auch immer eine Kontaktnummer für eventuelle Rückfragen.



DIE KANÄLE LIEGEN am tiefsten und haben den größten Durchmesser.

5

Die Arbeiten

Sind bei der Maßnahme zum Beispiel die Sparten Strom, Gas, Wasser, Glasfaser oder sogar Abwasserkanäle involviert, so startet in der Regel das Gewerk, dessen Leitungen am tiefsten im Boden liegen. Die Kanäle der Straßenentwässerung Soest verlaufen immer tiefer als die übrigen Leitungen. Bei Wasserleitungen wird auf die Frostsicherheit geachtet, so dass diese Leitungen in einer Tiefe von 1 bis 1,10 Meter liegen. Die Gas-, Strom- und Telekommunikationsleitungen oder Glasfaser werden in der Regel 0,6 bis 0,8 Meter tief verlegt. Die Verlegung von verschiedenen Leitungen übereinander soll vermieden werden, damit die einzelnen Stränge besser erreichbar sind. Deswegen werden Leitungen trotz unterschiedlicher Verlegetiefen nebeneinander verlegt. Das kann aber zu größeren Grabenbreiten führen und damit auch den Verkehr stärker einschränken.



DAS EINBINDEN einer neuen Trafostation.



Abweichungen von der Planung

Wenn eine Baumaßnahme länger als geplant und angekündigt dauert, liegt es auf der Hand, dass Anwohner und gegebenenfalls Geschäftsleute verärgert sind. Egal wie gut im Vorfeld geplant wird, man kann es nie ausschließen, dass sich eine Maßnahme in ihrem Verlauf verzögert. Die Gründe dafür sind vielfältig, manchmal gewichtig, manchmal trivial.

Eine echte Wundertüte ist immer wieder der Bauuntergrund, dessen Zustand man bei geschlossener Oberfläche nie zu 100 % beurteilen kann. Erst wenn der Tiefbauer den jeweiligen Bereich geöffnet hat, schlägt die Stunde der Wahrheit. So kann die Erde zum Beispiel nicht mehr ausreichend tragfähig sein. Das Ergebnis sind umfangreiche Aushubarbeiten und eine Neuverfüllung. Das kostet dann Zeit, die vorher nicht eingeplant werden konnte. Es wird zwischen den Arbeiten der einzelnen Gewerke immer ein gewisser Puffer eingeplant. Sind die Überraschungen, zum Beispiel was den Baugrund betrifft, zu groß, kann aus einem Puffer schnell eine Verzögerung werden. Werden die Puffer im Vorfeld aber zu üppig geplant, verlängert sich die gesamte Maßnahme über Gebühr. Aufgrund von festgelegten und angekündigten Versorgungsunterbrechungszeiten kann nicht einfach bei einem nicht gebrauchten Puffer das nächste Gewerk früher anfangen. Ein weiterer Grund ist natürlich die Personalplanung, die auf Basis der einkalkulierten Puffer vorgenommen wurde.

In Zeiten der Energie- und Heizungswende mit ihren zahlreichen Maßnahmen und dem hohen Bedarf an Komponenten, Rohren und Leitungen spielen auch Materialengpässe immer wieder eine Rolle. So passiert es, dass im Vorfeld der Maßnahme das benötigte Material für den richtigen Zeitpunkt bestellt, aber nicht pünktlich ausgeliefert wird. In der Folge kommt es zu Verzögerungen, die vor Ort nicht beeinflusst werden können. Zu guter Letzt kann auch das Wetter das Zünglein an der Waage sein. Ist es mehrere Tage am Stück frostig, kann man gewisse Arbeiten nicht mehr durchführen. Auch das andere Extrem beeinflusst die Arbeiten negativ. Ist es deutlich zu heiß, kann nicht weitergearbeitet werden und damit verzögert sich dann alles.

VON JEDEM ETWAS:

Hier tummeln sich Strom-, Gas-, Wasser- und Telekommunikationsleitungen sowie Kanäle der Stadtentwässerung im Untergrund.

Alles ist gesperrt, warum arbeitet denn da keiner?

Zeitpuffer sind in der Regel auch der Grund, warum es vorkommen kann, dass bei einer Baustelle mal mehrere Tage kein einziger Arbeiter zu sehen ist und der Eindruck entstehen kann, dass da niemand arbeitet. In solchen Fällen musste der Zeitpuffer nicht ausgeschöpft werden. Das nächste Gewerk kann erst arbeiten, wenn die im Vorfeld angekündigten Zeiten für die Versorgungsunterbrechungen greifen. Die Unterbrechungszeiten kurzfristig anzupassen würde besonders für betroffene Geschäftsleute, Dienstleister und zum Beispiel Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen eine große Unsicherheit und einen hohen Aufwand bedeuten.

Bei allen Regeln gibt es auch immer wieder Ausnahmen

Es kann in Einzelfällen auch dazu kommen, dass trotz Koordinierungsgesprächen und der Abstimmung eines der beteiligten Unternehmen oder die Stadt mit einer Maßnahme vor wenigen Monaten fertig geworden ist und dann doch wieder eine Straße aufgerissen wird. Die Gründe dafür können zum Beispiel Schäden an Leitungen sein, die erst kurzfristig und ohne vorherige Anzeichen aufgetreten sind. Weitere Gründe können sein, dass sich bei einer Ausschreibung zum eigentlichen Zeitpunkt kein geeigneter Dienstleister, wie zum Beispiel ein Tiefbauunternehmen, beworben hat.

Darüber hinaus kann es bei akuten Störungen dazu kommen, dass auch mal keine Info-Zettel verteilt werden. Da liegt dann die Priorität auf dem Beheben der Störung.

Miteinander sprechen führt oft zu Lösungen

Auf den Info-Zetteln ist immer eine Kontaktadresse der Stadtwerke angegeben, wenn es besonders gewichtige Gründe gibt, warum eine Unterbrechung so nicht durchgeführt werden sollte. So versuchen die Stadtwerke nach Möglichkeit im Gespräch eine individuelle Lösung zu finden.

Stadtwerke-Info / Neuigkeiten rund um die Stadtwerke Soest

➤ Komm in unser Team!

Du suchst einen Job mit Abwechslung, netten Kolleginnen und Kollegen? Dann bist du bei uns genau richtig! Für das AquaFun und AquaSpa Soest suchen wir regelmäßig Verstärkung vom Badebetrieb über die Gastronomie bis hin zu Service, Reinigung und Technik. Egal ob Voll-, Teilzeit, Minijob oder Ausbildung: Werde Teil unseres tollen Teams, arbeite in einem angenehmen Arbeitsklima und ergreife die Möglichkeit, dazu beizutragen, dass sich die Gäste rundum wohlfühlen.

Neugierig? Dann scanne den QR-Code und entdecke unsere Stellenangebote unter aqua-spa-fun.de/jobs.html



➤ Neues „Heizungsgesetz“: Noch ist es nicht verabschiedet

Der Entwurf für ein neues Gebäudeenergiegesetz befindet sich aktuell (Stand 16. Juni) im parlamentarischen Prozess. Wann und in welcher Form es verabschiedet wird, ist noch offen. Es kann sein, dass es bei Erdgas zu der sogenannten „Grüngasquote“, einer vorgeschriebenen Beimischung von Gasen wie Biomethan oder grünen Wasserstoff, kommt. Sobald die Details feststehen, werden die Stadtwerke darüber informieren.



➤ Soest sagt Danke für ehrenamtliches Engagement

Mit einer Dankesveranstaltung im Blauen Saal hat die Stadt das vielfältige ehrenamtliche Engagement gewürdigt. Unter dem Titel „Mit Herz für Soest“ bot der Nachmittag Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zu persönlichen Gesprächen. Bürgermeister Marcus Schiffer dankte den Ehrenamtlichen: „Ohne sie wäre diese Stadt ein Ort. Mit Ihnen ist sie Heimat.“ Die Stadtwerke haben die Veranstaltung mit einer Spende unterstützt und so ihre Wertschätzung für die Ehrenamtlichen zum Ausdruck gebracht.



SO einfach tolle Preise gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre Lösung an folgende E-Mail-Adresse: gewinnspiel@stadtwerke-soest.de oder senden Sie uns das Lösungswort auf einer Postkarte mit dem Betreff „SO-Gewinnspiel“ und unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: **Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest.** Einsendeschluss ist der **16.08.2026.**

den Ackerbau betref-	veralt.: al- le männl. Ge- schwister	niederl. Violinist (André)	regel- widrig	Hülsen- frucht (Mz.)	TV-Zu- schauer- anteil	Farbton	Zuschau- erbefra- gung	ein Mobil- funk- standard	Vertrau- ensmis- brauch
Installation	11	Zahlungs- beschei- nigung	14	Wind- schatten- seite des Schiffs				im Ganzen (franz.)	US- Schau- spieler† (Marlon)
spre- chende Vögel		Schmuck- stein	3	Kfz.-Z.: Oden- waldkreis (Erbach)				19	
Brosame, Brösel	Preis- vorschlag	4	elasti- sches Material	Erfinder des Staub- saugers	Sport- ruderboot			18	
2		über- trieben, extrem	Laub- baum	hasten					
deshalb, wegen	Geliebte des Zeus	eiserner Schmie- deblock				Abk.: Adjektiv		Wasser- pfeife mit langem Rohr	
Hoch- herzigkeit			15	Tempo- messer (Kw.)				10	
ital. Kloster- bruder (Kw.)	Edelstein- gewicht	elektr. Schwin- gungszu- stand	1	dünner Ast	Gegen- stand		8		Riese der griech. Sage
Haube an Klei- dungs- stücken			5	Vorname Laurels	Zimmer, Kammer	Wonne- monat			
13		witzige Filmszene	Abk.: Schwei- zer Fran- ken	17	span. Ausruf: hurra!, bravo!	franz. Fluss zum Mittel- meer			
dick- flüssig	feind- licher Spion	7		Haupt- schlag- ader				9	
			südöstl. Land- schaft				6		
ostafrik. Hirten- u. Krieger- volk	land- wirtsch. Tätigkeit	12		Nacht- gottes- dienst					



Ihr Gewinn
3 X 1
AquaFun/AquaSpa- Gutschein jeweils im Wert von 50 €

Teilnahmeberechtigt sind alle Perso- nen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz im Kreis Soest haben. Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Sammel- einsendungen bleiben unberücksich- tigt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Gewinnanspruch verfällt nach Ablauf von drei Mona- ten, wenn der Gewinner nicht ermit- telbar ist oder wenn sich dieser nicht innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe des Gewinns beim Ver- anstalter des Gewinnspiels meldet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Veranstalter des Gewinnspiels sind die Stadtwerke Soest.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

IMPRESSUM · „SO | SO IST SOEST“ DAS MAGAZIN DER STADTWERKE SOEST

Herausgeber Stadtwerke Soest GmbH · Aldegrevewall 12 · 59494 Soest · Telefon: 02921.392-0 · info@stadtwerke-soest.de **Verantwortlich für den Inhalt** André Dreißen (Geschäftsführer), Harald Feine (Unternehmenskommunikation/V.i.S.d.P.) **Verlag** Concept-Design Heumann GmbH & Co. KG · Simeons carré 2 · 32423 Minden · Telefon: 0571.972518-0 · E-Mail: info@agentur-heumann.de **Text** Harald Feine, Jörg Rosen- stengel **Grafik** Anna Rösener **Fotografische Aufnahmen** Titel: Fotografie Golz · S. 2: Stadtwerke Soest, Stephan Peters Design, Fotografie Golz, Stadtwerke Soest · S. 3: AquaFun · S. 4: Stephan Peters Design, Timo Beylemans, WÄRMEGRAD GmbH, AquaFun · S. 5: Viktor Schanz, Manfred Esser, Isabel Diekmann, DJ LE MÄÄX · S. 6: Stephan Peters Design · S. 7/8: Fotografie Golz · S. 9/10: KI-generiert · S. 11/12: istockphoto.com – Nancy Pauwels, Timo Beylemans, leopoldfiala.com (MENNEKES), ensemble design, Zählerfreunde · S. 13/14: Stadtwerke Soest, stock.adobe.com – DragonImages, peopleimages.com · S. 15/16: Stadtwerke Soest, stock.adobe.com – BullRun, Stadt Soest · S. 17: Stephan Peters Design, stock. adobe.com – Angelov, Stadt Soest · S.18: Stadtwerke Soest



**Stadtwerke
Soest**

♥ lichen
glückwunsch!

willkommen
im Leben.



Ihr Baby. Ihr Bonus.

Der Einzug Ihres Kindes stellt vieles auf den Kopf.

Es braucht reichlich Energie, nicht nur bei den Eltern ...
Dafür halten wir eine Willkommensbox und einen
25-Euro-Strom-Gutschein für Sie bereit.

Jetzt online bestellen!

stadtwerke-soest.de/baby

